

Der fundamentale Unterschied zwischen „Rechts“ und „Links“



Der erfolgreiche Marsch der 68er-Bewegung durch die Institutionen, vollendet durch deren Enkel, brachte es mit sich, dass sich das gesellschaftliche und politische Koordinatenkreuz nicht nur in Deutschland um 180° verschoben hat.

Während früher die „Linken“ die Pfuiteufel der Nation waren und bei der Bevölkerungsmehrheit Assoziationen mit randalierenden Studenten, der RAF oder den Kommunisten auslösten, sind heute die „Rechten“ die Unpersonen der Gesellschaft.

Obwohl „Rechts“ aus dem selben Wortstamm kommt, wie „aufrecht“, „richtig“, „Recht“ und „gerecht“, während „Links“ seine Verwandtschaft mit Wörtern wie „link“ (hinterhältig) oder „gelinkt“ (über den Tisch gezogen) nicht leugnen kann, haben es die Enkel der 68er durch geschicktes Framing geschafft, die Konnotation der beiden Begriffe völlig umzukehren.

Und so mutierte die politische Seuche unserer Gesellschaft zum Heilsbringer, der es sich auf die Fahnen geschrieben hat, alle eingebildeten Ungerechtigkeiten des bestehenden Systems zu beseitigen oder das bestehende System gleich ganz abzuschaffen – egal welche Folgen das hat.

Die AfD-Bundestagsabgeordnete, bayerische Landesvorsitzende und „YouTuberin“ Corinna Miazga, hat sich grundsätzliche

Gedanken gemacht, worin eigentlich der fundamentale Unterschied zwischen den „Rechten“ und den „Linken“ liegt. Sie ist dabei zu interessanten Schlussfolgerungen gekommen: Während ein „Rechter“ an sich selbst arbeitet, um zu einem besseren Menschen zu werden, damit auch die Gesellschaft besser werden kann, suchen die „Linken“ nicht die Fehler bei sich, sondern arbeiten sich an den Schwächen der Gesellschaft ab. Toleranz oder eine argumentative Auseinandersetzung mit abweichenden Positionen ist für die Linken dabei ein Fremdwort.

Um sich mit einem politischen Gegner erfolgreich auseinandersetzen zu können, muss man ihn und seine Handlungsweise verstehen, man muss wissen, wie er „tickt“. Corinna Miazgas Analyse der Linken ist eine wertvolle Hilfe dabei.